

2025

Jahresbericht

VORWORT

Die Energieversorgung Europas befindet sich weiterhin in einer Phase tiefgreifender Veränderungen. Geopolitische Unsicherheiten wirken sich auf die internationalen Märkte aus, die Preise für fossile Energieträger schwanken stark. Gleichzeitig steigt der Druck, die Versorgung sicher und verlässlich zu gestalten. Dezentrale und erneuerbare Energien spielen dabei eine immer wichtigere Rolle.

Auch in der Schweiz spüren wir diese Veränderungen: Seit Anfang 2025 gelten erste Elemente der neuen Energieverordnung, die im Rahmen der Revision des Energiegesetzes umgesetzt wird. Ab 2026 folgen weitere Regelungen – etwa zu lokalen Energiegemeinschaften und neuen Möglichkeiten des Eigenverbrauchs.

Nach Jahren mit sehr starkem Ausbau tritt die Photovoltaik in der Schweiz zunehmend in eine neue Phase ein. Der Ausbau bleibt wichtig, wird jedoch stärker von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Netzfragen und neuen Formen

der lokalen Nutzung geprägt. Eigenverbrauch, lokale Stromgemeinschaften und flexible Energiesysteme gewinnen an Bedeutung.

Photovoltaik entwickelt sich damit zunehmend von einer reinen Produktionsform zu einem Bestandteil der dezentraler Energiesysteme. Strom wird vermehrt dort produziert, wo er genutzt wird – in Gebäuden, Quartieren und lokalen Energiegemeinschaften. Diese Entwicklung prägt auch die strategischen Überlegungen der Alteno Solar AG.

Als neuer Geschäftsführer freue ich mich, die Weiterentwicklung der Alteno Solar AG gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden sowie unseren Aktionärinnen und Aktionären aktiv mitzugestalten. Ich bin überzeugt, dass unser Unternehmen auch in dieser nächsten Phase der Energiewende einen wichtigen Beitrag leisten kann.

Basel, im April 2026

Fabian Ruppen Geschäftsführer

EINLEITUNG

Das Geschäftsjahr 2025 war für die Alteno Solar AG von einer insgesamt stabilen Entwicklung geprägt. Der Anlagenpark wurde im Berichtsjahr weiterentwickelt und die Stromproduktion gegenüber dem Vorjahr gesteigert. Gleichzeitig blieb auch die technische Betriebsführung von Photovoltaikanlagen ein wichtiges Tätigkeitsfeld der Gesellschaft.

Der vorliegende Geschäftsbericht informiert über die wirtschaftliche Entwicklung der Alteno Solar AG im Jahr 2025, den Jahresabschluss sowie die Entwicklung der Tochtergesellschaften in Deutschland und Frankreich.

*Titelbild: Drohnenaufnahme der zugekauften PV-Anlage in Fehraltorf
Foto: Yannik Schütz*

1. KAPITALBASIS UND VERWALTUNGSRAT

Die Kapitalbasis der Alteno Solar AG blieb im Geschäftsjahr 2025 stabil. Das Aktienkapital beträgt weiterhin CHF 5'117'200 und ist vollständig liberiert. Zusammen mit den gesetzlichen Reserven und dem Gewinnvortrag beläuft sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2025 auf rund CHF 5,3 Mio.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft beträgt per Jahresende rund CHF 8,8 Mio. Der überwiegende Teil der Aktiven besteht aus dem Anlagenpark der Photovoltaikanlagen, der einen Buchwert von rund CHF 7,1 Mio. aufweist.

Die Finanzierung der Anlagen erfolgt über eine Kombination aus Eigenkapital, Bankdarlehen sowie langfristigen Darlehen von Aktionärinnen, Aktionären und privaten Darlehensgebern. Die Bankdarlehen belaufen sich per Ende 2025 auf rund CHF 2,1 Mio. Die Darlehen von Organen und privaten Darlehensgebern sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Diese breit abgestützte Finanzierungsstruktur bildet eine solide Grundlage für den langfristigen Betrieb und die Weiterentwicklung des Anlagenparks.

Kapitalbasis

Aktienkapital*	CHF	5'117'200.00
Reserven aus Kapitaleinlage	CHF	67'244.00
Gesetzliche Gewinnreserven	CHF	52'200.00
Gewinnvortrag	CHF	87'938.00
Jahresgewinn	CHF	4'008.00
Eigene Kapitalanteile	CHF	-34'000.00
Eigenkapital gesamt	CHF	5'294'590.00

*Das Aktienkapital ist voll liberiert und verteilt sich auf 220 Aktionäre mit total 11'545 Stimmen.

Wichtigste Aktionäre sind:

- Hanspeter Grimm, Basel
- Florian Bielefeldt, Muttenz
- Bernhard Peter Spoendlin, Basel
- Christoph Sigmund Spoendlin, Binningen
- Martin Andreas Spoendlin, Binningen

Mitglieder des Verwaltungsrates sind:

- Armin Amstutz (Vertreter Namenaktien)
- Giorgio Hefti
- Lukas Herzog (Geschäftsleiter bis 31.12.2025)
- Guido Köhler (Präsident)
- Christoph Schings

1.1 Dank an Lukas Herzog

Im Geschäftsjahr 2025 wurde Lukas Herzog als langjähriger Geschäftsführer der Alteno Solar AG verabschiedet.

Er hat die Entwicklung der Gesellschaft über viele Jahre wesentlich geprägt und mit grossem Engagement zum Aufbau und zur Weiterentwicklung des Unternehmens beigetragen.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken Lukas Herzog herzlich für seinen langjährigen und wertvollen Einsatz zugunsten der Alteno Solar AG.

Die Verdienste von Lukas Herzog um den Aufbau und die Entwicklung der Gesellschaft werden an der Generalversammlung gebührend gewürdigt.

1.2 Neue Geschäftsleitung per 1.1.2026

Die Suche nach einer neuen Geschäftsleitung ist in einer kleinen Struktur, wie sie die Alteno Solar AG aufweist, mit besonderen Herausforderungen verbunden. Sie entspricht in vielerlei Hinsicht der Nachfolgeregelung eines Inhaberunternehmens – insbesondere in einem sich wandelnden Marktumfeld.

Der Verwaltungsrat hat sich nach einem ersten eigenständigen Anlauf entschieden, externe Unterstützung beizuziehen. Innerhalb von rund drei Monaten konnte die Nachfolge erfolgreich geregelt werden.

Fabian Ruppen hat an der Universität Bern Betriebswirtschaft studiert und war zuletzt in der Transportbranche tätig, unter anderem im Bereich Elektromobilität in der Lkw-Sparte von Renault.



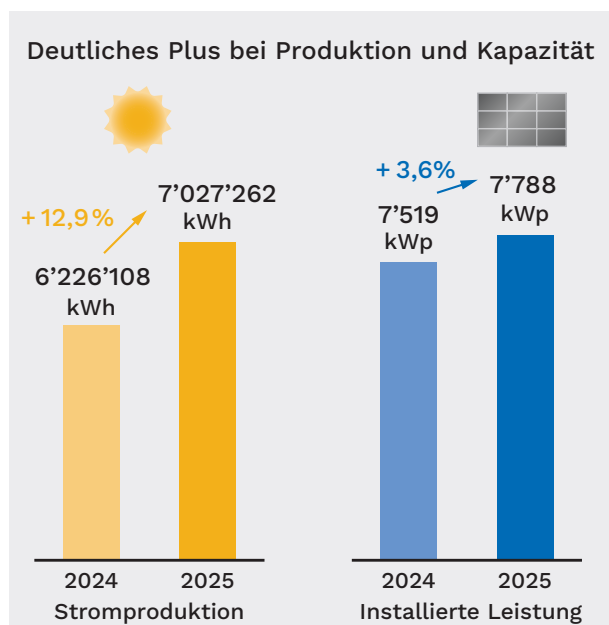
Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass Herr Ruppen die Alteno Solar AG erfolgreich weiterentwickeln und die strategische Ausrichtung des Unternehmens aktiv mitgestalten wird. Wir heissen ihn bei der Alteno Solar AG herzlich willkommen.

2. JAHRESABSCHLUSS

2.1 Einleitung

Die Stromproduktion des Anlagenparks konnte im Geschäftsjahr 2025 erneut gesteigert werden. Insgesamt produzierten die Anlagen der Alteno Solar AG 7'027'262 kWh Solarstrom. Im Vorjahr lag die Produktion bei 6'226'108 kWh. Die installierte Leistung des Anlagenparks erhöhte sich im gleichen Zeitraum von 7'519 kWp auf 7'788 kWp. Die höhere Stromproduktion ist damit sowohl auf den Ausbau des Anlagenparks als auch auf günstigere Produktionsbedingungen zurückzuführen. Unter günstigeren Produktionsbedingungen ist in erster Linie eine im Vergleich zum Vorjahr höhere Sonneneinstrahlung zu verstehen. Nach einem Jahr mit unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer lagen die Einstrahlungsverhältnisse im Jahr 2025 insgesamt näher am langjährigen Durchschnitt. Dies wirkte sich direkt positiv auf die Stromproduktion der Photovoltaikanlagen aus.

Ergänzend dazu spielten auch betriebliche Faktoren eine Rolle. Eine hohe technische Verfügbarkeit der Anlagen sowie stabile Betriebsbedingungen trugen dazu bei, dass die vorhandenen Produktionskapazitäten zuverlässig genutzt werden konnten. Insgesamt waren die Rahmenbedingungen für die Stromproduktion im Jahr 2025 damit günstiger als im Vorjahr. Mit der Stromproduktion des Jahres 2025 könnten rechnerisch rund 2'000 Haushalte mit Strom versorgt werden.



Grafik 1: Produktion und Kapazität im Jahresvergleich

2.2 Bilanz – Aktiven

Die Aktiven der Alteno Solar AG bestehen im Wesentlichen aus dem Anlagevermögen in Form des Photovoltaikparks sowie aus Finanzvermögen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, liquiden Mitteln und aktiven Rechnungsabgrenzungen. Der Schwerpunkt der Bilanz liegt damit unverändert auf dem langfristig gebundenen Vermögen der Gesellschaft.

2.3 Finanzvermögen

Zum Finanzvermögen gehören insbesondere die Beteiligungen an den Tochtergesellschaften Alteno Solar GmbH in Deutschland, Alteno So-laire Sàrl in Frankreich sowie Darlehen an Töch-ter und verbundene Firmen.

2.4 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen besteht im Wesentlichen aus den Photovoltaikanlagen der Alteno Solar AG. Der Anlagenpark bildet damit den wich-tigsten Vermögenswert der Gesellschaft. Die Anlagen werden über ihre wirtschaftliche Nut-zungsdauer planmässig abgeschrieben. Gleich-zeitig wurde der Anlagenpark im Berichtsjahr ausgebaut.

Im Jahr 2025 übernahm die Alteno Solar AG eine bestehende Photovoltaikanlage auf dem Gebäude der Firma Expomobilia in Fehraltorf. Die installierte Leistung der Anlage beträgt 240 kWp. Die erwartete jährliche Stromproduk-tion liegt bei rund 200'000 kWh. Die Investition (inklusive Sanierung) für die Übernahme der Anlage belief sich auf CHF 204'147. Die Anlage wurde per 1. August 2025 übernommen. Im An-schluss wurden verschiedene technische Prü-fungen sowie Optimierungen durchgeführt.

Im Berichtsjahr wurde zudem eine Photovol-taikanlage auf dem Werkhof in Laufen in den Anlagenpark aufgenommen. Die installierte Leistung der Anlage beträgt 162,2 kWp. Die er-wartete jährliche Stromproduktion liegt bei rund 155'000 kWh.

Die Anlage auf dem Werkhof Therwil wurde im Berichtsjahr wie vertraglich geregelt an den Ge-bäudeeigentümer übergeben. Damit ergab sich im Geschäftsjahr 2025 sowohl ein Zugang als auch ein Abgang im Anlagevermögen.

2.5 Bilanz – Passiven

Die Passivseite der Bilanz setzt sich aus Eigen-kapital, Bankdarlehen sowie verschiedenen langfristigen Darlehen von Aktionären und pri-vaten Investoren zusammen. Diese Finanzie-rungsstruktur hat sich über viele Jahre bewährt und ermöglicht einen langfristig stabilen Be-trieb des Anlagenparks.

2.6 Fremdkapital und Anlagenfinanzierung

Die Finanzierung der Photovoltaikanlagen er-folgt über eine Kombination aus Eigenkapital und langfristigen Darlehen. Ein Teil der Anlagen ist über Bankkredite finanziert, ein weiterer Teil über Darlehen von Aktionärinnen und Aktio-nären sowie privaten Darlehensgebern. Durch diese breit abgestützte Finanzierungsstruktur bleibt die Gesellschaft finanziell stabil und fle-xibel.

2.7 Eigenkapital

Das Eigenkapital der Alteno Solar AG umfasst das Aktienkapital, die gesetzlichen Reserven sowie den Gewinnvortrag. Zusammen mit dem Jahresergebnis 2025 bildet es die Grundlage für die langfristige Stabilität und Handlungsfä-higkeit der Gesellschaft.



Reinigung der PV-Anlage Erlenmatt E in Basel, Foto: Lorenz Matter

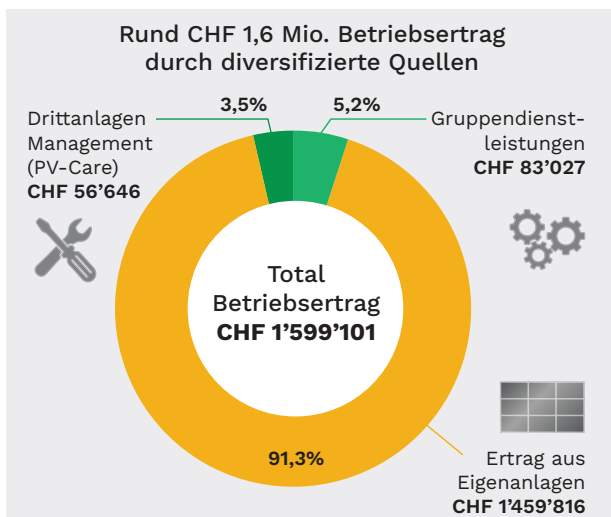
2.8 Ertrag

Der Betriebsertrag der Alteno Solar AG belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf CHF 1'599'101. Den wichtigsten Beitrag leistete dabei mit CHF 1'459'816 weiterhin der Ertrag aus den eigenen Photovoltaikanlagen. Die Stromproduktion bildet damit unverändert die zentrale wirtschaftliche Grundlage der Gesellschaft.

Die Ertragssituation der Photovoltaikanlagen hat sich in den letzten Jahren jedoch verändert. Während ältere Anlagen noch von langfristig gesicherten Einspeisevergütungen profitieren, erfolgt die Vergütung bei neueren Anlagen zunehmend zu marktnahen Konditionen. Dies führt insgesamt zu einer stärkeren Abhängigkeit der Erträge von den aktuellen Abnahmetarifen sowie von lokalen Eigenverbrauchslösungen.

Im Geschäftsjahr 2025 zeigte sich diese Entwicklung weiterhin. Ein Teil des Anlagenparks generiert stabile und gut planbare Erträge auf Basis bestehender Fördermodelle, während bei neueren Anlagen die erzielten Erlöse stärker von der jeweiligen Vermarktungsform des Stroms abhängen. Insgesamt führt dies zu einer differenzierteren, aber auch volatileren Ertragsstruktur als in den Anfangsjahren der Photovoltaik.

Ergänzend zum Ertrag der Photovoltaikanlagen erzielte die Alteno Solar AG aus der Betriebsführung von Fremdanlagen Erträge von insgesamt CHF 56'646. Hinzu kamen CHF 83'027



Grafik 2: Zusammensetzung des Betriebsertrags

aus Dienstleistungen innerhalb der Gruppe. Dadurch zeigt sich, dass sich die Ertragsbasis der Gesellschaft nicht ausschliesslich auf die Stromproduktion des eigenen Anlagenparks stützt, sondern zunehmend auch auf technische und administrative Dienstleistungen.

Insgesamt weist der Ertrag 2025 eine ausgewogene Struktur auf: Im Zentrum steht weiterhin der Energieertrag aus dem eigenen Anlagenpark, ergänzt durch die technische Betriebsführung von Drittanlagen und durch Leistungen innerhalb der Unternehmensgruppe. Diese breitere Aufstellung erhöht die Stabilität des Geschäftsmodells.

2.9 Aufwand

Der Gesamtaufwand der Alteno Solar AG war im Geschäftsjahr 2025 weiterhin geprägt durch den Betrieb und Unterhalt des Anlagenparks, den Personalaufwand sowie die planmässigen Abschreibungen. Für Betriebsaufwand und Dachmieten der eigenen Photovoltaikanlagen wurden CHF 253'771 aufgewendet. Der Stromeinkauf für ZEV-Anlagen belief sich auf CHF 86'398.

Der Personalaufwand betrug im Jahr 2025 CHF 483'563. Diese Position bleibt wesentlich, weil die Alteno Solar AG die technische und administrative Betriebsführung ihrer Anlagen sowie die Dienstleistungen für Dritte mit eigenen personellen Ressourcen sicherstellt.

Einen besonders grossen Einfluss auf das Jahresergebnis hatten erneut die Abschreibungen auf dem Anlagenpark, die sich im Jahr 2025 auf CHF 568'629 beliefen. Sie bilden die langfristige Nutzung der Photovoltaikanlagen über deren wirtschaftliche Lebensdauer ab und gehören bei einem kapitalintensiven Geschäftsmodell zu den zentralen Aufwandpositionen.

Zum Aufwand kommen ausserdem die üblichen Kosten für Verwaltung, Versicherungen, Finanzierung und den laufenden technischen Unterhalt hinzu. Insgesamt zeigt die Aufwandstruktur, dass die Alteno Solar AG auf einen langfristig stabilen Betrieb ihrer Infrastruktur ausgerichtet ist.



Grafik 3: Zusammensetzung der Aufwandseite

2.10 Abschluss

Das Geschäftsjahr 2025 schliesst mit einem Jahresgewinn nach Steuern von CHF 4'008 ab. Es zeigt, dass die Alteno Solar AG ihren Anlagenpark auch unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen wirtschaftlich tragfähig betreibt und gleichzeitig in dessen Weiterentwicklung investiert.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, für das Geschäftsjahr 2025 auf eine Dividendenzahlung zu verzichten. Damit soll der finanzielle Spielraum der Gesellschaft für den langfristigen Betrieb sowie für die weitere Entwicklung des Anlagenportfolios erhalten bleiben.

3. KONZERNERGEBNIS

Die Alteno Solar AG hält Beteiligungen an zwei ausländischen Tochtergesellschaften. Mit der Alteno Solar GmbH in Deutschland und der Alteno Solaire Sàrl in Frankreich ist die Gesellschaft auch ausserhalb der Schweiz im Betrieb von Photovoltaikanlagen tätig. Die Tochterfirmen leisten einen wichtigen Beitrag zur geografischen Diversifikation des Anlagenportfolios und ergänzen die Aktivitäten der Alteno Solar AG im Schweizer Markt.

Die Entwicklung der Tochtergesellschaften verlief im Geschäftsjahr 2025 insgesamt stabil. Beide Gesellschaften erzielten positive Ergebnisse und tragen zur wirtschaftlichen Basis der Unternehmensgruppe bei.

3.1 Alteno Solar GmbH

Die Finanzierung der Alteno Solar GmbH wird durch Bankkredite der Sparkasse Markgräflerland, der Umweltbank und der Gemeinschaftsbank sowie durch Gesellschafterdarlehen der Alteno Solar AG sichergestellt. Per Ende Dezember 2025 standen Bankkredite in der Höhe von EUR 144'485 Gesellschafterdarlehen von EUR 176'168 gegenüber. Die Bankkredite und Gesellschafterdarlehen werden regelmässig getilgt.

3.2 Alteno Solaire Sàrl

Die Alteno Solaire Sàrl betreibt in Frankreich zwei Photovoltaikanlagen in Valleiry. Auch sie ist Teil der langfristig ausgerichteten Beteiligungsstrategie der Alteno Solar AG und ergänzt das Anlagenportfolio der Gruppe im benachbarten Ausland.

Der Umsatz der Gesellschaft belief sich im Jahr 2025 auf EUR 161'799. Nach Abzug der Kosten resultierte ein Betriebsergebnis von EUR 37'825. Der Jahresgewinn lag bei EUR 28'238.

Die Gesellschaft entwickelte sich auch im Geschäftsjahr 2025 positiv und trägt daher zu ei-

ner ausgewogenen internationalen Abstützung der Unternehmensgruppe bei.

Bei der Alteno Solaire Sàrl beträgt der Bankkredit bei der Caisse d'Epargne noch EUR 64'452. Das Darlehen von EUR 50'000 wurde vollständig an Alteno Solar AG zurückbezahlt.

Alle Angaben in Euro	Alteno Solar GmbH aus BWA Ende 2025	Alteno Solaire Sàrl aus prov. Abschluss
Leistung Anlagenpark	627 kWp	182 kWp
Stromproduktion	593'000 kWh	219'000 kWh
Anlagevermögen	444'881	202'581
Abschreibung Anlagenpark	126'064	41'744
Bankkredite	144'485	64'452
Gesellschafterdarlehen Alteno Solar AG	176'168	0
Stammkapital	100'000	20'000
Bilanzsumme	551'867	295'511
Projektertrag	252'172	161'799
Projektaufwand	56'103	69'117
Jahresgewinn	44'096	28'238

Tabelle 1: Kenndaten Tochtergesellschaften (in EUR)

3.3 Konzernergebnis im Überblick

Zusammen mit der Alteno Solar AG bilden die beiden Tochtergesellschaften eine kleine, auf den langfristigen Betrieb von Photovoltaikanlagen ausgerichtete Unternehmensgruppe mit Aktivitäten in der Schweiz, in Deutschland und in Frankreich.

Per Ende 2025 umfasst die Gruppe insgesamt 64 Photovoltaikanlagen: 52 in der Schweiz, 10 in Deutschland und 2 in Frankreich. Neben dem Betrieb eigener Anlagen übernahm die Alteno

Solar AG im Jahr 2025 zudem die technische Betriebsführung von 35 weiteren Anlagen im Rahmen von PV-Care.

Alle drei Gesellschaften entwickelten sich im Geschäftsjahr 2025 insgesamt stabil. Während die Muttergesellschaft ihren Anlagenpark in der Schweiz weiterentwickelte und mit der Betriebsführung von Drittanlagen zusätzliche Dienstleistungen erbrachte, leisteten die Tochterfirmen in Deutschland und Frankreich weiterhin verlässliche Beiträge zum Gesamtergebnis der Gruppe.

	Alteno Solar AG	Alteno Solar GmbH	Alteno Solaire Sàrl	Gruppen- ergebnis 2025	Gruppen- ergebnis 2024
Bilanzsumme	8'878'135	513'429	274'973	9'666'537	10'318'449
Projektertrag	1'599'100	234'644	150'554	1'984'298	1'945'610
Gewinn	4'008	41'032	26'276	71'316	22'228

Tabelle 2: Gruppenergebnis 2025, alle Angaben in CHF bei einem Eurokurs von 0.9305

4. AUSBLICK 2026

4.1 Veränderte Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen für den Ausbau der Photovoltaik in der Schweiz verändern sich weiter. Nach Jahren mit starkem Wachstum tritt der Markt zunehmend in eine neue Phase ein. Der weitere Ausbau bleibt energiepolitisch und volkswirtschaftlich wichtig, wird jedoch stärker von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Netzfragen und neuen Formen der lokalen Nutzung geprägt.

Mit der Umsetzung der Revision des Energiegesetzes und der Weiterentwicklung der Energieverordnung entstehen neue Voraussetzungen für die Nutzung von Solarstrom. Insbesondere der Einsatz von Batteriespeichern, lokale Energiegemeinschaften, erweiterte Modelle des Eigenverbrauchs sowie neue Möglichkeiten für dezentrale Versorgungslösungen werden in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen.

Diese Entwicklungen verändern nicht nur die technischen Anforderungen an Photovoltaikanlagen, sondern auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für ihren Betrieb. Produktion, Verbrauch, Speicherung und lokale Vermarktung von Strom rücken näher zusammen und verlangen nach neuen Lösungen.

4.2 Strategische Anpassungen

Für die Alteno Solar AG bedeutet dies, dass nicht allein der Neubau von Photovoltaikanlagen im Vordergrund steht, sondern vermehrt auch die intelligente Einbindung der Anlagen in lokale Energiesysteme. Eigenverbrauchslösungen, Zusammenschlüsse für den lokalen Stromverbrauch sowie der gezielte Einsatz von Batteriespeichern gewinnen aus strategischer Sicht weiter an Bedeutung.

Gleichzeitig bleibt der langfristig stabile Betrieb des bestehenden Anlagenparks zentral. Die Alteno Solar AG wird daher auch in Zukunft

einen besonderen Fokus auf die technische Zuverlässigkeit, die wirtschaftliche Optimierung und die gezielte Modernisierung ihrer Anlagen legen. Dazu gehört neben dem laufenden Unterhalt auch die Prüfung von Sanierungsmaßnahmen bei bestehenden Anlagen, sofern diese technisch und wirtschaftlich sinnvoll sind.

Neben dem Bau neuer Anlagen bleibt auch die Übernahme bestehender Photovoltaikanlagen ein wichtiges Thema für die Weiterentwicklung des Portfolios. Solche Übernahmen können eine interessante Möglichkeit darstellen, um den Anlagenpark gezielt auszubauen und gleichzeitig bestehende Produktionskapazitäten langfristig zu sichern.

Ergänzend dazu gewinnt auch der Bereich Dienstleistungen weiter an Bedeutung. Mit der Betriebsführung von Anlagen Dritter im Rahmen von PV-Care verfügt die Alteno Solar AG über ein Tätigkeitsfeld, das über die reine Stromproduktion hinausgeht und die operative Kompetenz der Gesellschaft zusätzlich stärkt. Die Verbindung aus eigenem Anlagenbetrieb, technischer Betriebsführung und gezielter Weiterentwicklung bestehender Anlagen bildet eine wichtige Grundlage für die zukünftige Positionierung des Unternehmens.

Insgesamt ist die Alteno Solar AG für die kommenden Jahre gut aufgestellt. Mit einem breit abgestützten Anlagenportfolio, stabilen Finanzierungsstrukturen, internationaler Präsenz über die Tochtergesellschaften sowie einer klaren Ausrichtung auf eine dezentrale und erneuerbare Energieversorgung verfügt die Gesellschaft über gute Voraussetzungen, um ihren Beitrag zur Energiewende weiterhin verlässlich und wirtschaftlich erfolgreich zu leisten.

Alteno Solar AG, April 2026

5. BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

BILANZ	2025	2024
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	859'780	1'211'783
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	268'163	254'843
Vorauszahlungen	0	0
Andere Forderungen	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen, Vorräte	154'008	156'151
Total Umlaufvermögen	1'281'951	1'622'776
Anlagevermögen		
Langfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	243'924	312'227
Übrige langfristige Forderungen	100'000	0
Beteiligungen Tochtergesellschaften	111'660	112'614
Mobile Sachanlagen	5'000	10'000
Immobilien Sachanlagen	7'135'600	7'291'777
Total Anlagevermögen	7'596'184	7'726'618
TOTAL AKTIVEN	8'878'135	9'349'395
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116'516	168'665
Andere Verbindlichkeiten	7'404	22'223
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	260'000	260'000
Rückstellungen für Steuern	31'337	27'965
Passive Rechnungsabgrenzungen	25'929	42'107
Total kurzfristiges Fremdkapital	441'184	520'960
Langfristiges Fremdkapital		
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen	534'500	534'500
Übrige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2'600'000	2'860'000
Rückstellungen für Rückbau	7'858	7'858
Total langfristiges Fremdkapital	3'142'358	3'402'358
Total Fremdkapital	3'853'543	3'923'318
Eigenkapital		
Aktienkapital	5'117'200	5'117'200
Gesetzliche Kapitalreserven	67'244	67'244
Gesetzliche Gewinnreserve	52'200	51'700
Bilanzgewinn/-verlust		
Gewinnvortrag am 1. Januar	87'939	180'102
Jahresgewinn/-verlust	4'008	9'830
Bilanzgewinn am 31.12.	91'947	189'933
Eigene Kapitalanteile	34'000	0
Total Eigenkapital	5'294'591	5'426'077
TOTAL PASSIVEN	8'878'135	9'349'395

ERFOLGSRECHNUNG	2025	2024
Betriebsertrag		
Betriebsertrag Photovoltaik	1'459'816	1'401'707
Betriebsführung Fremdanlagen	56'646	64'583
Delkredere	-389	-850
Administration Tochtergesellschaften	83'027	108'589
Direkte Aufwände	-348'408	-316'716
Bruttogewinn	1'250'692	1'257'313
Übriger Betriebsaufwand		
Personal	-483'564	-386'068
Betriebsversicherungen	-45'288	-35'900
Sonstiger Betriebsaufwand	-67'268	-72'542
Verwaltung	-46'440	-43'449
Informatik	-12'373	-9'757
Abschreibungen Sachanlagen	-573'630	-685'240
Zuweisung Rückstellungen PV	0	0
Total übriger Betriebsaufwand	-1'228'563	-1'232'956
Betriebsgewinn (EBIT)	22'129	24'357
Finanzerfolg		
Zinsaufwand und Bankspesen	-87'897	-97'203
Währungsverluste	-4'434	-1'303
Zins- und Wertschriftenertrag	48'650	10'886
Währungsgewinne	0	5'916
Total Finanzerfolg	-43'681	-81'704
Ausserordentlicher Erfolg	29'049	76'478
Jahresgewinn vor Steuern	7'497	19'130
Steuern		
	3'489	-9'300
JAHRESVERLUST/-GEWINN	4'008	9'830

Typische Unterhaltsarbeiten im Jahr 2025:
 Links (S. 11): Reparatur und Verstärkung eines Schneefangs nach einem Grossschneefall,
 Foto: Sonnwende GmbH
 Rechts (S. 11): Reinigungsarbeiten an der PV-Anlage Rollstar, Foto: SolarClean GmbH

6. ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ANHANG (AUSZUG)	2025	2024
Währungsumrechnungen Flüssige Mittel, Forderungen, Verpflichtungen werden am Bilanzstichtag zum jeweiligen Kurswert umgerechnet. Die entsprechenden Kursdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst.		
Immobilie Sachanlagen Im Berichtsjahr wurde aufgrund der technischen Beurteilung der Nutzungsdauer die Abschreibungsdauer verlängert. Dies führt zu einer Verminderung der Abschreibungen im Jahr 2025 von rund CHF 98'000 im Vergleich zu den Abschreibungen mit den bisher angenommenen Nutzungsdauern.		
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	271'471	247'510
Gegenüber Beteiligungen	10'241	20'732
Delkredere	-13'550	-13'400
Total	268'162	254'842
3. Beteiligungen		
Alteno Solar GmbH, Freiburg i.Br. (D), Stammkapital EUR 100'000 Beteiligungsquote 100 % (Vorjahr: 100 %) zu Eurokurs 0.9305	93'050	93'845
Alteno Solaire Sàrl, Saint-Louis (F), Stammkapital EUR 20'000 Beteiligungsquote 100 % (Vorjahr: 100 %) zu Eurokurs 0.9305	18'610	18'769
Währungsreserve	0	0
Buchwert	111'660	112'614
4. Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen		
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen	534'500	534'500
Total	534'500	534'500
5. Übrige langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten		
Bankdarlehen	1'835'000	2'095'000
Übrige langfristige Darlehen gegenüber Dritten	765'000	765'000
Total	2'600'000	2'860'000
9. Eigene Kapitalanteile		
Endbestand eigene Aktien	34'000	0
18. Zusätzliche Angaben		
Für das Berichtsjahr liegen nach dem Bilanzstichtag keine wesentlichen auszuweisenden Ereignisse vor.		





Letzte Umgebungsarbeiten am Werkhof in Laufen, Foto: Lars Blumberg

Impressum

Text: Fabian Ruppen, Alteno Solar AG, Murbacherstrasse 34, 4056 Basel

Layout: Atelier Guido Köhler & Co., Binningen

Druck: Promolution GmbH, Aesch